

EPPELHEIMER NACHRICHTEN

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de



Ausgabe 22
03. Juni 2023

Das Rathaus und alle Außenstellen bleiben aufgrund des Brückentags nach Fronleichnam am Freitag, 09. Juni 2023, geschlossen.



Foto: Stadt Eppelheim

Verabschiedung von Gabi Schnabel

Seite 5



Foto: Agentur für Arbeit

Berufsberatung im Rathaus von Eppelheim

Seite 6



Foto: Stadt Eppelheim

Aus dem Vereinsleben

ab Seite 13

Jede Blutspende zählt

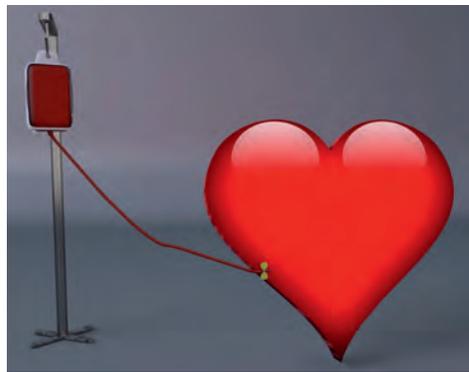


Foto: Pixabay

Die Sommerzeit stellt für die Versorgung von Patienten und Patientinnen eine Herausforderung dar.

Die heißen Tage locken viele potenzielle Spender und Spenderinnen weg von der Spenderliege. Doch diese leeren Liegen können zu einem Problem werden, teilt das Deutsche Rote Kreuz mit. Denn Unfälle und Krankheiten maor gutem Wetter keinen Halt.

Der nächste Blutspendetermin in Eppelheim findet statt am: Donnerstag, 15. Juni 2023, von 14 bis 19.30 Uhr in der Rudolf-Wild-Halle.

Reservieren Sie jetzt Ihren Blutspendetermin online unter: www.blutspende.de/termine

Kleiner Pieks, große Wirkung: Eine einzige Blutspende hilft bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten. An jedem Tag zählt jede Spende.

Bedingt durch die kurze Haltbarkeit (Blutplättchen sind nur bis zu vier Tage haltbar) sind Patienten auf das kontinuierliche Engagement der Blutspender angewiesen.

Alle Lebensretter erhalten bei der Blutspende einen exklusiven DRK-Jute-Tat-Beutel.

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	0761/120 120 00
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerke Heidelberg,	
Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte, Schulstr. 2 794-0

**Sie erreichen uns telefonisch oder per E-Mail unter:
info@eppeilheim.de**

Vereinbaren Sie gerne einen Termin.

Bauamt	794-602
Bauhof	794-610
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-124
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-207
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentenstelle	794-113/131
Amt für Ordnung, Bildung und Bürgerservice	794-111/112

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek , Jahnstr. 1	766290
Hallenbad , Justus-von-Liebig-Str. 7,	755051
Nähere Infos unter: www.swhd.de/gisela-mierke-bad	

Haus Edelberg – Dienstleistungsgesellschaft für Senioren mbH
Peter-Böhm-Straße 48, 69214 Eppelheim 75 69-501

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule ,	
Frau Grèus	794-145
Kernzeitbetreuung	0176 12013864/7 57 06 92
Friedrich-Ebert-Schule , Frau Sartison	76 33 01
Humboldt-Realschule , Frau Back	76 33 43
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium , Frau Maier,	76 55 00
Kindertagesstätten Postillion e.V. , Justus-von-Liebig-Str. 7/1	
Kindergarten Regenbogen Frau Lorenz	7191598
Kinderkrippe Frau Aldinger	7191522
Kommunale Kindertagesstätte	
Villa Kunterbunt, Kindergarten , Grenzhöfer Str. 20	
Michaela Neuer	79 41 70
Evng. Kindertagesstätte Sonnenblume ,	
Daimlerstr. 27, Sarah Baba´	76 52 50
Evng. Kindergarten , Scheffelstraße 5, Annegret Gross	76 52 90
Evng. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel ,	
Otto-Hahn-Str. 1a, Marion Pflästerer	75 70 50
Kath. Kindergarten , St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,	
Larissa Kuhlmann	4 35 23 60
Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard , Rudolf-Wild-Str. 56,	
Constanze Heine	4 35 23 50

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung 0 62 03/92 85 30
Jugendtreff - Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V.
76 81 42

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz, Scheffelstr. 11 7 39 29 80

Kommunaler Seniorentreff, im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz,
Hauptstraße 109 4 33 23 35

Psychologische Beratungsstelle für
Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung,
sexualpädagog. Prävention:

Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Di 15 - 17 Uhr, Do 13 - 15 Uhr
Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,
69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis, Friedrich-Ebert-Anlage 9,
69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0
E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de
Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung
und Schwangerenkonfliktberatung

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg
Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117
Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg
Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und
Jugendmedizin Altbau Chirurgische Klinik,
Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg Tel. 116117
Mo, Di, Do 19.00 – 22.00 Uhr; Mi, Fr, 16.00 – 22.00 Uhr;
Sa, So und an Feiertagen 09.00 – 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst Tel. 3 54 49 17
HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:
montags bis freitags von 19 abends bis 5 Uhr morgens; an Wochenenden
von Freitagabend, 19 Uhr, bis Montagmorgen, 5 Uhr (rund um die Uhr);
an gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen rund um
die Uhr. **Eine telefonische Voranmeldung ist nicht erforderlich.**

Augenärztlicher Notdienst Tel. 116117

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD
www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,
Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzingen Str. 28 Tel. 06221 522-2629
gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de
Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung
Tel. 30 11 83

AVR Kommunal AÖR
Zentrale: **0 72 61/931-0**
Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

AVR GewerbeService GmbH –
Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle 06221 878-400

Apothekendienst:

Freitag, 02.06.

Apothek im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6, HD-Weststadt, Tel. 2 17 84

Samstag, 03.06.

Stadt-Apothek, Sofienstr. 19, HD-Bergheim, Tel. 2 29 25

Sonntag, 04.06.

Kurpfalz- Apotheke, Mannheimer Str. 242, HD-Wieblingen, Tel. 83 65 10

Montag, 05.06.

Central- Apotheke, Hauptstr., Eppelheim, Tel. 76 03 67

Dienstag, 06.06.

Stern-Apothek, Römerstr. 1, HD-Bergheim, Tel. 5 38 50

Mittwoch, 07.06.

Kreuz-Apothek, Mannheimer Str. 277, HD-Wieblingen, Tel. 83 61 84

Donnerstag, 08.06.

Linden-Apothek, Lindenweg 2, HD-Rohrbach, Tel. 3.33 83 01



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Richtlinien zur Förderung von Natur-, Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 08. Mai 2023 die nachstehenden Richtlinien zur Förderung von Natur-, Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen beschlossen.

Die Förderrichtlinien treten mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

§ 1 Zweck des Förderprogramms

Die Stadt Eppelheim bezweckt mit diesem Förderprogramm eine Reduzierung der CO₂-Emissionen in Eppelheim durch Förderungen in den Bereichen erneuerbare Energien, umweltfreundliche Gebäudesanierung, umweltfreundliche Mobilität im innerstädtischen Verkehr und durch die Steigerung des Grünanteils. Das Förderprogramm soll die Bürgerschaft motivieren, sich aktiv für die Reduktion von CO₂-Emissionen einzusetzen und damit einen Schritt hin zu einer klimaneutralen Kommune zu gehen. Gleichzeitig sollen einzelne Förderbausteine auch zu einem verbesserten Mikroklima in der Stadt und damit der Anpassung an ein verändertes Klima dienen.

§ 2 Übersicht Förderbausteine

Förderfähig sind Maßnahmen in folgenden Themenfeldern:

1. **Stecker-Solargeräte**
2. **Ökologische Dämmstoffe**
3. **Nachhaltige Mobilität**
 - 3.1 (E-)Lastenräder
 - 3.2 CarSharing
4. **Ökologische Aufwertung**
 - 4.1 Baumpflanzung
 - 4.2 Baumpatenschaft / Beetpatenschaft
 - 4.3 Dachbegrünung
 - 4.4 Fassadenbegrünung
 - 4.5 Begrünung entsiegelter Flächen

§ 3 Antragsberechtigung

Förderfähig sind Maßnahmen auf der Gemarkung der Stadt Eppelheim. Je nach Förderbaustein gelten weitere Einschränkungen, wie zum Beispiel die ausschließliche Förderung von Privatpersonen bei vielen Maßnahmen.

Pro Liegenschaft und Jahr kann nur ein Förderantrag gestellt werden. Dabei gelten folgende Ausnahmen: Die Baumpflanzung (5.1) kann zusätzlich zu anderen Förderungen beantragt werden.

§ 4 Kontaktadresse

Die Förderung ist auf einem Antragsformular mit den zugehörigen Antragsunterlagen zu beantragen. Antragsformulare stehen auf der Website der Stadt Eppelheim zum Download zur Verfügung oder sind auf Nachfrage unter folgender Kontaktadresse erhältlich:

Stadt Eppelheim
Amt für Bauverwaltung Klima- und Naturschutz
Schulstraße 2
69214 Eppelheim

§ 5 Bearbeitung und beizufügende Unterlagen

Der Antrag wird nach dem Datum des Antragseingangs bearbeitet. Der Förderantrag ist mit allen erforderlichen Unterlagen und Nachweisen per E-Mail an: foerderung@eppeheim.de oder auf dem Postweg einzureichen. Die benötigten Unterlagen und Nachweise sind im jeweiligen Förderantrag der einzelnen Förderbausteine aufgeführt.

§ 6 Fristen und Ablauf

Anträge müssen vor Durchführung einer Maßnahme gestellt werden. Anträge werden erst bearbeitet, wenn alle Angaben und Anlagen vorliegen. Anträge, die unvollständig sind oder sonstige Mängel aufweisen, werden nur unter Vorbehalt der Ergänzung

und Überarbeitung entgegengenommen. Maßnahmen dürfen erst nach Bewilligung der Fördermittel begonnen werden. Die gewährten Fördermittel werden nach Vollendung der Maßnahme und Vorlage der erforderlichen Verwendungsnachweise ausbezahlt. Eine nachträgliche Erhöhung der bewilligten Fördermittel ist nicht möglich. Der Antrag auf Auszahlung der Fördermittel ist spätestens sechs Monate nach Vollendung der Maßnahme einzureichen.

§ 7 Weiterveräußerung, Rückzahlung

Der Weiterverkauf eines geförderten Fahrzeugs ((E-)Lastenrad) oder eines Stecker-Solargeräts ist frühestens drei Jahre nach Auszahlung des Förderbetrags zulässig, ohne dass die Förderung zurückzuzahlen ist. Die Antragstellerin / der Antragsteller verpflichtet sich, einen vorzeitigen Verkauf (vor Ablauf der Drei-Jahresfrist) im Sinne dieser Regelung der Stadt Eppelheim zu melden und den Förderbeitrag für ganze Monate, in denen einer Zweckverfehlung eingetreten ist, anteilig zurückzuzahlen.

§ 8 Widerrufsmöglichkeiten

Die bewilligte Förderung kann ganz oder teilweise widerrufen werden, wenn die Maßnahmen nicht entsprechend den Anforderungen ausgeführt worden sind, die antragsstellende Person die erforderlichen Nachweise innerhalb der Frist nicht vorlegt, oder der Zuschuss auf Grundlage unvollständiger oder unrichtiger Angaben gewährt wurde. Bei einer Förderbewilligung aufgrund unrichtiger Angaben werden die Antragsteller außerdem zur Erstattung anfallender Kosten wie z.B. der Kosten der Antragsbearbeitung, der Kosten der Überprüfung durch eigenes Personal oder durch Dritte oder der für eine Ortsbegehung entstandenen Fahrtkosten herangezogen. Rückforderungen und Verzinsungen erfolgen nach Maßgabe des § 49a Landesverwaltungsverfahrensgesetzes. Die Stadt Eppelheim oder die von ihr beauftragte Stelle ist berechtigt, einen Ortstermin zur Überprüfung der Angaben des Antragstellers vorzunehmen und zur Überprüfung des Förderanspruchs und Einhaltung der Förderrichtlinien Auskunft bei den entsprechenden Behörden einzuholen.

§ 9 Rechtsanspruch

Bei diesem Förderprogramm handelt es sich um eine freiwillige Leistung der Stadt Eppelheim. Eine Förderung kann nur im Rahmen der für diese Zwecke bereit gestellten Haushaltsmittel und nur bei Vorliegen der unten genannten Voraussetzungen bewilligt werden. Ein Rechtsanspruch auf Bezuschussung besteht auch bei Vorliegen der Voraussetzungen nicht. Die Stadt Eppelheim behält sich vor, bei Verdacht auf Förderungsmissbrauch die Förderhöchstsumme pro antragstellende Person, Haushalt und / oder Wohnungseigentümergeinschaft einzuschränken.

§ 10 Ausschluss der Förderung

Maßnahmen, die aufgrund von Gesetzen, Verordnungen oder Satzungen vorgeschrieben sind, (z.B. Bebauungspläne, Bauordnung, Baugenehmigung, o.ä.) werden nicht gefördert.

§ 11 Doppelförderung

Jede geplante Maßnahme kann nur einmal aus Mitteln der Stadt Eppelheim gefördert werden. Eine weitere Förderung derselben Maßnahme ist ausgeschlossen. Eine De-minimis-Bescheinigung wird auf Anfrage ausgestellt.

§ 12 Datenschutz

Die Datenschutzerklärung der Stadt Eppelheim finden Sie auf folgender Website:

www.eppelheim.de

§ 13 Inkrafttreten und Gültigkeit

Diese Richtlinien gelten ab dem 02. Juni 2023. Sofern die Haushaltsrechtlich zur Verfügung stehenden Mittel aufgebraucht sind, können im jeweiligen Haushaltsjahr keine weiteren Fördergelder bewilligt werden. Diese Förderrichtlinien gelten bis zum 31. Dezember 2023 beziehungsweise bis neue Richtlinien verabschiedet werden.

§ 14 Förderbausteine

1. Stecker-Solargeräte

Mit Stecker-Solargeräten (auch Plug-In- oder Balkon-PV-Anlagen genannt) können zum Beispiel auch Mieterinnen und Mieter, die über kein eigenes Dach verfügen, von Photovoltaik profitieren und zur Energiewende beitragen. Neben der CO₂-neutralen Stromgewinnung ist dies auch wichtig für die Akzeptanz der Energiewende und eine Frage der sozialen Gerechtigkeit. Stecker-Solar-Geräte sind einzelne, steckdosenfertige Solarmodule und erzeugen Strom für den Eigenbedarf.

- *Gegenstand der Förderung*

Förderfähig ist die Errichtung von steckbaren Stromerzeugungsgeräten bis einschließlich 600 W Ausgangsleistung des Wechselrichters. Grundsätzlich aber gelten immer die aktuellsten VDE-Anwendungsregeln für Stecker-Solar-Geräte.

- *Förderbedingungen*

Es sind die verpflichtenden Registrierungen der Anlage im Marktstammdatenregister und bei den Heidelberger Stadtwerken durchzuführen. Es sind die Anmeldebedingungen des Netzanbieters zu beachten.

Bei Mietwohnungen ist eine Erlaubnis der vermietenden Person oder der Wohnungseigentümergeinschaft (WEG) erforderlich.

Bei Gebäuden, die als Kulturdenkmal im Sinne des Denkmalschutzes eingestuft sind, ist der Nachweis einer denkmalrechtlichen Genehmigung bei Antragsstellung zu erbringen.

- *Umfang der Förderung*

Der Zuschuss beträgt pauschal 150 Euro.

2. Ökologische Dämmstoffe

Die Sanierung von Gebäuden hilft dabei Energiekosten dauerhaft einzusparen und damit das Klima zu schützen. Viele der heutzutage eingesetzten Dämmstoffe sind erdölbasiert. Ökologische Gebäudedämmung aus nachwachsenden Rohstoffen hingegen sind gut für die Umwelt, die Gesundheit und stärkt die regionale Wirtschaft. Die Förderprogramme des Bundes betrachten ausschließlich die Effizienz der Gebäudedämmung, jedoch nicht die dafür eingesetzten Materialien.

Ziel der Stadt Eppelheim ist es die Verwendung von umweltfreundlichen Dämmstoffen durch einen Zuschuss zu fördern. Höhere Kosten für umweltfreundliche Dämmstoffe sind teilweise durch aufwändigere Montageverfahren bedingt, teilweise durch höhere Materialkosten.

- *Gegenstand der Förderung*

Gefördert wird der Einbau umweltfreundlicher Dämmstoffe bei Neubau und Sanierung bei folgenden Baumaßnahmen: Dämmung von Außenwand, Dach, Kellerdecke oder oberer Geschossdecke (zum unbeheizten Dachboden).

- *Förderbedingungen*

Die Förderung bedingt jeweils die komplette Dämmung mit umweltfreundlichen Dämmstoffen von mindestens einem der folgenden Bauteile: Außenwand, Dach, oberer Geschossdecke oder Kellerdecke. Die Umweltfreundlichkeit des Dämmmaterials muss über eine der folgenden Kriterien nachgewiesen werden:

- Zertifizierung mit dem natureplus®-Qualitätszeichen (www.natureplus.org)
- Zertifizierung „Blauer Engel“ RAL ZU 132 oder RAL ZU 140 (www.blauer-engel.de)

Die Dämmeigenschaften müssen jeweils über einen U-Wert < 0,2 W/m² K nachgewiesen werden.

- *Umfang der Förderung*

Der Zuschuss beträgt pro Quadratmeter Bauteilfläche 10 Euro, höchstens 1000 Euro.

3. Nachhaltige Mobilität

Auch künftig wird der Individualverkehr eine bestimmende Rolle des Modalsplits einnehmen. Dennoch sollen andere nachhaltige Mobilitätsangebote gezielt gefördert werden. Insbesondere innerstädtische Strecken bieten ein hohes Potential für Fahrradverkehr. Die Nutzung von Lastenrädern ermöglichen zum Beispiel den Transport von Kindern oder Einkäufen. Ein ausgebautes CarSharing-Angebot reduziert die Anzahl ungenutzter und ste-

hender PKW. CarSharing kann dafür sorgen, das Zweit- oder Dritt-Auto zu ersetzen und somit mehr Platz im öffentlichen Raum zu schaffen.

Ziel ist, dass mehr Wege mit nachhaltigen Verkehrsmitteln zurückgelegt werden. Für den motorisierten Individualverkehr (MIV) lautet das Ziel, diesen zu reduzieren und den Anteil der Fahrzeuge mit klimafreundlichem Antrieb zu erhöhen.

- **3.1 Car-Sharing**

- *Gegenstand der Förderung*

Gefördert wird die Anmeldung als Neukunde bei einem örtlichen Car-Sharing-Anbieter.

- *Förderbedingungen*

Der Neukunde muss den festen Wohnsitz nachweisbar in der Stadt Eppelheim haben.

- *Umfang der Förderung*

Für die Neuanmeldung erhält der Neukunde einen Fahrtengutschein von 35 Euro.

- **3.2 (E)-Lastenräder**

- *Gegenstand der Förderung*

Gefördert wird die Anschaffung eines neuen oder gebrauchten (E-)Lastenrades.

Definition: Ein (E)-Lastenrad wird durch Muskelkraft fortbewegt, verfügt über mindestens zwei Räder und eine fest installierte Vorrichtung zum Lastentransport und darf maximal eine Tretunterstützung von 25 km/h aufweisen.

- *Förderbedingungen*

Das Lastenrad verbleibt für mindestens drei Jahre im Besitz der Person, die die Förderung erhält. Ein Lastenrad wird nur gefördert, wenn der Strom für das Aufladen aus erneuerbaren Energien kommt. Das kann über einen Ökostrom-Tarif des Stromanbieters oder z.B. über eine eigene PV-Anlage geschehen.

- *Umfang der Förderung*

Fahrzeug	Zuwendungsberechtigt	Konditionen
Elektro-Lastenrad	Privatpersonen	25 % der Anschaffungskosten, max. 300 € (neu) oder 250 € (gebraucht)
Lastenrad	Privatpersonen	25 % der Anschaffungskosten, max. 200 € (neu) oder 150 € (gebraucht)

4. Ökologische Aufwertung

Eine Erhöhung des Grünanteils in der Stadt Eppelheim zielt auf eine Verbesserung des innerstädtischen Mikroklimas durch eine Temperaturregulierung ab. Dies soll unter anderem durch Beschattung und erhöhte Verdunstung erreicht werden. Gleichzeitig soll eine Biodiversitätsförderung durch die Bereitstellung von Nahrung (z.B. Blüten und Samen) und Lebensraum (z.B. Nistplätze) stattfinden.

Maßnahme	Zuwendungsberechtigt	Konditionen
4.1 Baumpflanzung	Privatpersonen, Vereine	Jährlicher Zuschuss für bis zu drei Bäume (je 50 €)
4.2 Baumpatenschaft / Beetpatenschaft	Privatpersonen, Vereine und Unternehmen	Einmaliger Zuschuss für eine Bepflanzung der Baumscheibe
4.3 Dachbegrünung	Privatpersonen, Vereine und Unternehmen	Ab 10 m ² Dachfläche, 30 % der Kosten, max. 1.000 €
4.4 Fassadenbegrünung	Privatpersonen, Vereine und Unternehmen	Pro Gebäude 30 % der Kosten, max. 1.000 €
4.5 Begrünung von entsiegelten Flächen	Privatpersonen, Vereine und Unternehmen	Ab 15 m ² entsiegelter Fläche, 30 % der Kosten, max. 1.000 €

Die maximale Förderhöhe errechnet sich anhand der nachgewiesenen Kosten. Förderfähig sind Planungs-, Material- und Baukosten

- **4.1 Baumpflanzung**

Der sicherste Weg, an Fülle der Natur teilzuhaben und auch der nachfolgenden Generationen ein Stück lebendige Freude an der Natur zu hinterlassen, ist selbst einen oder mehrere Bäume zu pflanzen. Innerstädtische Baumbestände regulieren das Kleinklima und fördern die Biodiversität. Das erklärte Ziel der Stadt

Eppelheim ist daher, die Neupflanzung von Bäumen im Ort zu fördern.

- *Gegenstand der Förderung*

Im Rahmen der Aktion „Prima Stadtklima“ bezuschusst die Stadt Eppelheim die Pflanzung von Bäumen.

- *Förderbedingungen*

Zuschussberechtigt sind alle Pflanzungen auf Eppelheimer Gemarkung. Der Nachweis der Pflanzung erfolgt bildlich. Förderfähig sind vor allem heimische großblättrige Baumarten in Absprache mit der Stadtverwaltung, auch „Zukunftsbäume“ laut GALK-Straßenbaumliste.

- *Förderumfang*

Die Förderung beträgt pauschal 50 Euro. Die Förderung darf die tatsächlich entstandenen Kosten nicht überschreiten.

- **4.2 Baumpatenschaft / Beetpatenschaft**

Viele Stadtbäume leiden unter den Bedingungen des urbanen Standorts. Trockenheit, Verkehr, Müll und tierische Fäkalien beeinträchtigen die Gesundheit der für Mensch und Tier wichtigen Stadtbäume.

Ziel einer Baumpatenschaft ist es mit der Pflege die Gesundheit zu fördern und die Resilienz an das strenge Stadtklima zu verbessern.

- *Gegenstand der Förderung*

Gefördert wird die Bepflanzung der Baumscheibe des jeweiligen Patenbaums.

- *Förderbedingungen*

Es wird empfohlen heimische Pflanzen zu verwenden.

- *Umfang der Förderung*

Die Förderung beträgt pauschal 50 Euro. Die Förderung darf die tatsächlich entstandenen Kosten nicht überschreiten.

- **4.3 Dachbegrünung**

Eine Dachbegrünung bietet Lebensraum für Tiere, führt durch Regenwasserrückhalt und Verdunstung zu einer lokalen Temperaturregulierung und kann Luftschadstoffe und Staub binden. Dies trägt zu einer Erhöhung der Lebensqualität bei.

- *Gegenstand der Förderung*

Gefördert werden alle Maßnahmen, die für eine Dachbegrünung nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik erforderlich sind. Förderfähig sind dabei die Mehrkosten im Vergleich zu einem konventionellen Dachaufbau. Planungs-, Material- und Baukosten sind förderfähig. Hierzu zählen zum Beispiel Wurzelschutzbahnen, Drainage, Begrünungssubstrate und Pflanzen. Es wird empfohlen heimische Pflanzen zu verwenden. Eigenleistungen (Lohnkosten) sind nicht förderfähig.

- *Förderbedingungen*

Die geförderte Dachbegrünung muss für mindestens zehn Jahre Bestand haben. Eine Kombination von extensiver Dachbegrünung und Photovoltaik ist ausdrücklich erwünscht und eine Doppelförderung im Rahmen dieser Richtlinien erlaubt.

- *Umfang der Förderung*

Es werden Maßnahmen ab einer zusammenhängenden Dachfläche von 10 m² gefördert. Der Zuschuss beträgt 30 % der nachgewiesenen Kosten, aber maximal 1.000 Euro pro Maßnahme.

- **4.4 Fassadenbegrünung**

Gefördert werden Maßnahmen, die eine dauerhafte flächige Fassadenbegrünung von Gebäuden oder Gebäudeteilen bewirken. Es wird empfohlen heimische Pflanzen zu verwenden.

- *Gegenstand der Förderung*

Planungs-, Material- und Baukosten sind förderfähig. Gefördert werden zum Beispiel Rankpflanzen, Rankhilfen, Pflanzgefäße, und die Herstellung von Pflanzflächen.

Nicht gefördert werden Maßnahmen an untergeordneten Nebenanlagen (z.B. Abfallboxen).

- *Förderbedingungen*

Die geförderte Fassadenbegrünung muss durch geeignete Pflegemaßnahmen für mindestens zehn Jahre Bestand haben. Bei Ausfall von Pflanzen ist zeitnah für Ersatzpflanzungen zu sorgen.

- *Umfang der Förderung*

Es werden Maßnahmen ab einer Höhe von 300 Euro förderfähigen Kosten gefördert (Bagatellgrenze). Der Zuschuss beträgt

30 % der nachgewiesenen Kosten, aber maximal 1.000 Euro pro Maßnahme und Liegenschaft. Eigenleistungen (Lohnkosten) sind nicht förderfähig.

- **4.5 Begrünung von versiegelten Flächen**

Immer mehr Boden wird versiegelt und damit unbrauchbar für Pflanzen und Tiere. Regenwasser kann nicht im Boden versickern und bei Starkregenereignissen können Schäden an der Infrastruktur entstehen. Außerdem speichern versiegelte Fläche Wärme und geben diese zum Beispiel in heißen Nächten über viele Stunden hinweg ab. Dies führt zu einer zusätzlichen Hitzebelastung im Sommer.

- *Gegenstand der Förderung*

Gefördert werden Maßnahmen, bei denen versiegelte Flächen ohne Begrünung (z.B. Pflaster, Beton, Asphalt oder sogenannte „Schottergärten“ *) zurückgebaut und dauerhaft mit Anschluss an den natürlichen Boden begrünt werden. Es wird empfohlen heimische Pflanzen zu verwenden.

- *Förderbedingungen*

Planungs-, Material- und Baukosten sind förderfähig.

- *Förderumfang*

Es werden Maßnahmen ab einer zusammenhängenden Fläche von 15 m² gefördert. Der Zuschuss beträgt 30 % der nachgewiesenen Kosten, aber maximal 1.000 Euro pro Maßnahme auf einer Liegenschaft.

*) Schottergarten: Großflächig mit Steinen bedeckte Gartenfläche, in welcher die Steine das hauptsächliche Gestaltungsmittel sind.

Die Antragsformulare für das Förderprogramm stehen auf der Homepage der Stadt Eppelheim unter [www.eppelheim.de/Politik und Verwaltung/Amt für Bauverwaltung, Klima und Naturschutz/ Umwelt & Natur/ Klimaschutz](http://www.eppelheim.de/Politik-und-Verwaltung/Amt-für-Bauverwaltung,-Klima-und-Naturschutz/Umwelt-&-Natur/Klimaschutz) zum Download zur Verfügung oder können im Rathaus abgeholt werden.

Eppelheim, den 02.06.2023

gez. Patricia Rebmann; Bürgermeisterin

Informationen aus dem Rathaus

Gabi Schnabel war 30 Jahre die gute Seele des Seniorentreffs



Sichtlich bewegt nahm Gabi Schnabel den bunten Blumenstrauß von Patricia Rebmann entgegen (Foto links). Die Bürgermeisterin hatte der Eppelheimerin zuvor mit herzlichen Worten für ihr rund 30 Jahre währendes Engagement beim Seniorentreff gedankt.

In dieser Zeit wurde Gabi Schnabel mehr und mehr zur guten Seele des Seniorentreffs. Sie trug dazu bei, dass sich die älteren Menschen in Eppelheim auf diesen Mittwochnachmittag freuen durften. Sie war einfach immer da. Sie war eine echte Institution in dieser Runde und sorgte dafür, dass sich die Seniorinnen und Senioren wohlfühlten und eine vertraute Anlaufstelle mit sozialen Kontakten hatten.

Anfangs unterstützend in den Kellerräumen der Theodor-Heuss-Schule wurde sie nach dem Umzug ins Belcanto zur rechten Hand der Seniorentreff-Leiterin Christa Beß, die die Unterstützung sehr zu schätzen wusste. Vom Einkauf bis zur Bewirtung – Gabi Schnabel war stets zur Stelle.

Aber ihr Engagement ging weit über diese organisatorischen Dinge hinaus. Sie hat keinen Geburtstag vergessen und immer auch Kontakt zu den Seniorinnen und Senioren gehalten, wenn jemand mal länger gefehlt hat.

Doch vor etwa zwei Jahren war es sie selbst, die plötzlich fehlte. Sie musste eine lange Zeit im Krankenhaus und in der Reha

verbringen – aber sie hat sich zurückgekämpft ins Leben. Und darüber freuen sich die Besucherinnen und Besucher des Seniorentreffs sehr. Sie applaudierten stehend, als Gabi Schnabel von „ihrem“ Organisationsteam verabschiedet wurde.



Bürgermeisterin Patricia Rebmann (v. r.) und Gabi Schnabel mit dem Organisationsteam des Seniorentreffs Christa Beß, Maria Homfeldt, Christa Reichenbach, Thomas Kern, Else Leibrecht, Karin Eschwey, Ina Alam und Christa Rühle.
Fotos: Stadt Eppelheim

Auch wenn sie selbst nicht mehr bei der Bewirtung und beim Einkauf helfen kann – als Gast bleibt sie der Mittwochrunde erhalten. Und das ist die Hauptsache. Sie war immer für die anderen in der Runde da. Jetzt ist es an der Zeit, dass Gabi Schnabel sich bewirten lassen darf – wenn es ihr auch schwerfällt, wie sie angesichts der Wertschätzung die ihr entgegengebracht wurde, berührt feststellte: „Ich habe es immer gern gemacht. Und ich hätte die Arbeit auch gerne fortgeführt.“

Nachdem die Seniorinnen und Senioren mit Kaffee, Kuchen und – wer wollte – einem Gläschen Sekt versorgt waren, ging es zum musikalischen Teil des Seniorentreffs über. Rolf Schuhmacher, Jürgen Kerber, Gottfried Gieser, Christa Reichenbach und Else Leibrecht stimmten Lieder wie „Eppler Wind“, „Brennend heißer Wüstensand“, das Badnerlied oder auch „Hoch soll sie leben“ an und die Besucherinnen und Besucher sangen kräftig mit.



Rolf Schuhmacher, Jürgen Kerber, Gottfried Gieser, Christa Reichenbach und Else Leibrecht gaben den guten Ton an.

Berufsberatung im Eppelheimer Rathaus

Der nächste Termin ist am Dienstag, 6. Juni, im Bürgersaal



Die Stadt Eppelheim bietet in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Heidelberg bis Juli dieses Jahres noch dreimal eine niederschwellige und wohnortnahe Berufsberatung für Jugendliche an, die bisher keinen Ausbildungsplatz gefunden haben. Ute Sach und Martina Weber sind das nächste Mal am Dienstag, 6. Juni, von 8.30 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 16 Uhr im Bürgersaal des Rathauses anzutreffen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bürgermeisterin Patricia Rebmann freut sich über das niederschwellige Service-Angebot in Eppelheim: „Die Beratung am Wohnort ist eine tolle Sache. Ich stelle in unserem Rathaus sehr gerne die Räume zur Verfügung.“ Sie bittet die Jugendlichen, dies zu nutzen: „Wir brauchen jeden Mann und jede Frau, die eine gute Ausbildung haben. Nicht nur, aber vor allem in sozialen und erzieherischen Bereichen. Nutzen Sie Ihre Chance und informieren Sie sich!“

Ute Sach weiß aus ihrer Erfahrung als Berufsberaterin: „Wir stellen oftmals fest, dass der Weg zu uns nach Heidelberg in die Arbeitsagentur zu weit ist – insbesondere bei jungen Menschen, die bisher noch nicht wissen, welchen Beruf sie ergreifen wollen. Und davon gibt es immer mehr.“ Deshalb bietet sie mit ihrer Kollegin eine vollwertige Beratung vor Ort an – objektiv, neutral und kostenlos. „Wenn die Jugendlichen nicht zu uns kommen, dann kommen wir eben zu ihnen. Darüber hinaus ist die lebensbegleitende Berufsberatung ein gesetzlicher Auftrag der Bundesagentur für Arbeit.“



Neben Ausbildungsmöglichkeiten informieren die beiden Expertinnen auch über duale Studiengänge oder planen die sinnvolle Überbrückung eines sogenannten Gap-Jahres nach der Schulzeit, beispielsweise durch ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ). Auch Studienzweifler sind willkommen.

Doch ganz gleich, für welchen Weg sich die Jugendlichen entscheiden: „Eine Ausbildung ist der Grundstock für das weitere Leben. Und bei dem derzeitigen Fachkräftemangel sind die Aussichten sehr gut, Karriere zu machen“, appelliert Ute Sach an die Berufstätigen von morgen.

Foto: Agentur für Arbeit
Ein weiterer Termin wird am Dienstag, 4. Juli, von 8.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr angeboten. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht erforderlich.

Aber auch außerhalb der Zeiten im Rathaus kann man Kontakt mit der Berufsberatung aufnehmen: telefonisch unter 06221/52 47 77 oder unter: <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/heidelberg/berufsberatung-vor-dem-erwerbsleben-heidelberg>

Achtung Baustellen!

- **Vom 31.05. bis zum 14.06.2023** besteht eine Gehwegsperrung in der Pestalozzistraße 8.
- **Vom 02.06. bis 16.06.2023** besteht eine Gehwegsperrung in Höhe der Albert-Schweizer-Straße 24.
- **Vom 05.06. bis zum 10.06.2023** besteht eine halbseitige Sperrung in der Theodor-Körner-Straße 12.
- Verlängerung der Vollsperrung in der Johann-Sebastian-Bach-Straße Höhe Hausnummer 11 **bis zum 09.06.2023**.
- Das Baugerüst in der Spitalstraße 21 wurde **bis zum 11.06.2023** verlängert.
- Die Hermann-Löns-Straße ist im Bereich Wasserturmstraße bis Hermann-Löns-Straße 6 bis **16.06.2023** voll gesperrt.
- **Bis zum 23.06.2023** besteht eine Gehwegsperrung in der Schwetzingen Straße 1.
- **Bis zum 03.07.2023** gibt es in verschiedenen Straßen im Eppelheimer Süden Gehwegaufgrabungen (Verlegung von Glasfaserkabel).

Termine für zeitintensive Angelegenheiten im Bürgerbüro

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgerbüros sind im Rathaus zu finden. Dort erhalten die Bürgerinnen und Bürger die ganze Bandbreite der Leistungen.

„Wir empfehlen, Termine für zeitintensive Angelegenheiten über unsere Homepage zu buchen“, rät Teamleiter Marc Wiedmaier. Dazu gehören Ausweis-, Pass- und Meldeangelegenheiten. Es be-

steht aber auch die Möglichkeit, zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses (montags, donnerstags und freitags von 8.30 bis 12 Uhr, dienstags von 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr sowie mittwochs von 14 bis 18 Uhr) spontan vorbeizuschauen. Dann muss man jedoch gegebenenfalls Wartezeiten in Kauf nehmen. Für andere Angelegenheiten, die schnell erledigt sind, gibt es nach wie vor keine Möglichkeit einer Terminvereinbarung. Dazu zählen unter anderem Fundsachen, An-, Um- oder Abmeldungen im Gewerbeamt, Meldebescheinigungen, Führungszeugnisse, Abholung von Pässen oder Anträge für Führerschein und im Sozialbereich.

Melden Sie sich immer an der Pforte des Rathauses an, dort zeigt man Ihnen den Weg.

Telefonisch ist das Bürgerbüro unter den Nummern 06221/794-120, -121, -122, -123 oder -124 zu erreichen. Haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerade Besuch von Bürgerinnen oder Bürgern, wenn Sie anrufen, werden Sie zurückgerufen. Sie können auch gerne eine E-Mail mit Ihrem Anliegen schicken an: buergeramt@eppeheim.de

Neueste Nachrichten direkt auf das Smartphone mit dem „Signal“-Messenger der Stadt Eppelheim

Die aktuellen Nachrichten der Stadt Eppelheim gibt über den Messenger-Dienst „Signal“.

Und so geht's:

1. Den „Signal“-Messenger über den App Store (Google Play oder Apple) laden.
2. Auf dem Mobiltelefon die Nummer 01515 / 3 32 99 69 hinzufügen.
3. In der App einen Chat mit diesem Kontakt starten, die Nachricht „Start“ senden – und ab sofort erhalten Sie die neuesten Eppelheimer Nachrichten.

Galerie im Rathaus



AUSSTELLUNG **FARBENRAUSCH**

Stephanie Kolb
20.2.-30.6.'23
Rathaus Eppelheim

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr & Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



Die Stadt Eppelheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Amtsleitung für das Amt für Ordnung, Bildung und Bürgerservice (m/w/d)

stellvertretende Bauhofleitung (m/w/d)

Bauhofmitarbeiter (m/w/d) im Garten- und Landschaftsbau



Detaillierte Informationen zu allen Stellenangeboten erhalten Sie unter:

www.eppelheim.de





Aus dem Ortsgeschehen

Wochenmarkt am Mittwoch

Nutzen Sie gerne die Gelegenheit, auf dem Wochenmarkt und in unseren örtlichen Geschäften frische Lebensmittel einzukaufen. Der Wochenmarkt findet auf dem Wasserturmplatz statt. **Die Öffnungszeit ist von 15 bis 18.30 Uhr.**

**JEDEN MITTWOCH
15:00 - 18:30 UHR
AM WASSERTURM**

**WOCHENMARKT
EPPELHEIM**

Ost
Erdmüse
Käse
Eier
Griechische Spezialitäten
Putenfleisch
Wild-Spezialitäten
Honig
Backwaren
Schinken
Wurst
Beeren

Stadtbibliothek

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Eppelheim

montags: von 12 bis 19 Uhr
dienstags: geschlossen
mittwochs: von 10 bis 18 Uhr
donnerstags: geschlossen
freitags: von 12 bis 16 Uhr
samstags: von 10 bis 13 Uhr

Schließtage der Stadtbibliothek im Juni

Die Stadtbibliothek bleibt von Donnerstag, 8. Juni (Fronleichnam), bis einschließlich Samstag, 10. Juni, geschlossen!

Literarische Wanderausstellung wieder zu Gast in der „Bibo“



Nach dem Erfolg aus dem Jahr 2022 bietet die Stadtbibliothek auch in diesem Jahr wieder ein kleines Highlight für Freunde der Literatur an: Von Montag 12. Juni, bis Sonntag, 9. Juli, gastiert die Wanderausstellung „Autor*innen aus Baden-Württemberg und ihre Bücher“ des Börsenvereins des deutschen Buchhandels Baden-Württemberg in den Räumen der Stadtbibliothek, Jahnstraße 1.

Baden-Württemberg ist ein Ort des literarischen Schaffens. Die Wanderausstellung „Autor*innen aus Baden-Württemberg und ihre Bücher“ bildet dieses besondere literarische Schaffen ab. Die belletristische Ausstellung umfasst die Kategorien Romane, Kinder- und Jugendliteratur, Kriminalro-

mane, Drama und Lyrik, Biografien sowie Badenia und Württembergica. Die Ausstellung wurde Ende 2022/Anfang 2023 komplett neu zusammengestellt und erhielt ein neues Design. Die Auswahl der Titel für die 500 bis 600 Bücher umfassende Ausstellung trifft eine fachkundige Jury aus Buchhändlern, Vertretern der Autorenverbände und des Ministeriums. Die Ausstellung wird gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, das Mitveranstalter ist.

Anlässlich der Wanderausstellung von und mit Literatur aus Baden-Württemberg veranstaltet die Stadtbibliothek Eppelheim in Kooperation mit dem Eppelheimer Buchladen ein kleines literarisches Rahmenprogramm über und mit Autoren aus Baden-Württemberg.

Rahmenprogramm zur Wanderausstellung

Lilo Beil, Autorin der Kriminalromane aus dem Rhein-Neckar Odenwald rund um Kripochef Friedrich Gontard, liest am Dienstag, 13. Juni, um 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek. Ihre Romane sind unterhaltend, spannend und einfach kriminell gut und die Stadtbibliothek Eppelheim lädt zusammen mit dem Eppelheimer Buchladen zu Lesung und Gespräch mit Lilo Beil ein – rund um ihre beiden aktuellen Titel des Kripochefs Friedrich Gontard: „Lebende Schatten“ und „Letzte Rosen“. Der mittlerweile pensionierte Kripochef Friedrich Gontard geht einerseits Geheimnissen aus vergangenen schweren Zeiten in Deutschland auf die Spur und ermittelt andererseits in einem „Fall“, der bis nach England in die Geschichte einer Upper-Class-Familie führt. Spannung, Geheimnisse, Verrat und humorvolle Unterhaltung sind garantiert.

Der Eintritt kostet 8 Euro (ermäßigt – Rentner, Studenten, Schüler/Azubis – 6 Euro. Karten im Vorverkauf gibt es in der Stadtbibliothek Eppelheim, Jahnstraße 1, Telefon 06221/76 62 90 oder im Eppelheimer Buchladen, Scheffelstraße 14, Telefon 06221/76 63 07.

**Unterhaltend, spannend
und einfach kriminell gut!**

Lesung und Gespräch mit Lilo Beil

zu ihren beiden aktuellen Krimis
um den pensionierten Kripochef
Friedrich Gontard:
»Lebende Schatten«
und »Letzte Rosen«.

Dienstag, 13. Juni 2023, 19.30 Uhr
Stadtbibliothek Eppelheim

Jahnstraße 1, 69214 Eppelheim
Eintritt: 8 Euro (ermäßigt 6 Euro)

Veranstalter & VVK-Stellen:
Stadtbibliothek Eppelheim
Eppelheimer Buchladen



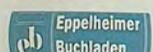
CONTE *verlag*

VVK-Stellen:

Stadtbibliothek Eppelheim, Jahnstr. 1, Tel: 06221 - 76 62 90
stadtbibliothek@eppeilheim.de -- www.eppeilheim.de/webopac

Eppelheimer Buchladen, Scheffelstr. 14, Tel:06221 - 76 63 07
eppeilheimer.buchladen@gmx.de -- www.eppeilheimer-buchladen.de

Stadt-
bibliothek
Eppelheim



Kerstin Dierschke-Jancke – „Die Stimme!“ präsentiert

"Familiäre Verwicklungen und solche, die es gerne wären"



Streifzüge durch das menschliche Allerlei
(aus Sicht überwiegend Baden-Württembergischer Autor:innen)

**am Donnerstag, 15. Juni 2023
um 19.30 Uhr
in der Stadtbibliothek Eppelheim**

Karten im Vorverkauf: 8,- EUR.
(ab Fr. 26.05.23) 6,- EUR (erm.)

Stadtbibliothek Eppelheim, Jahnstr. 1
Tel. 06221 – 76 62 90
stadtbibliothek@eppeheim.de

Eppelheimer Buchladen, Scheffelstr. 14
Tel. 06221 – 76 63 07
eppeheimer.buchladen@gmx.de

Stadtbibliothek Eppelheim

Eppelheimer Buchladen

Das PUPPENTHEATER PLAPPERMAUL spielt

„Die drei kleinen Schweinchen“



© Puppentheater Plappermaul

**am Donnerstag, 22. Juni 2023
um 16.30 Uhr
in der Stadtbibliothek Eppelheim**

Puppentheater für Menschen ab 3 Jahren

Karten im Vorverkauf: 3,00 €/Pers.
(ab Fr. 26.05.23) 10,00 €/ Familienkarte (4 Pers.)

Stadtbibliothek Eppelheim, Jahnstr. 1
Tel. 06221 – 76 62 90

Eppelheimer Buchladen, Scheffelstr. 14
Tel. 06221 – 76 63 07

Stadtbibliothek Eppelheim

Feuerwehr

Einsätze Kalenderwoche 21 2023/054 H2 Verkehrsunfall

26.05.2023, 17:33 Uhr

Am späten Freitagnachmittag wurde die Feuerwehr Eppelheim zu einem Verkehrsunfall in die Scheffelstraße alarmiert. Dort war ein Pkw im Bereich einer Gaststätte an der Hauswand verunfallt und die Person am Steuer konnte sich nicht mehr eigenständig befreien. Eine technische Rettung war jedoch nicht notwendig, durch Zurückziehen des Pkws konnte die Tür wieder freigegeben werden. Für die Feuerwehr gab es keine weitere Tätigkeit, sodass die Einsatzstelle an die Polizei übergeben wurde.

Haus der Begegnung

Internationales Kochen



Wir sind eine Gruppe von Menschen verschiedener Nationalitäten und möchten einen Raum für Begegnungen schaffen. Hier können wir neue Menschen kennenlernen, gemeinsam Freude haben und neue Rezepte aus verschiedenen Ländern ausprobieren. Wir haben festgestellt, dass Kochen die gemeinsame Sprache für alle ist. So geht's: Jeden ersten Freitag im Monat – das nächste Mal am 2. Juni – treffen wir uns um 17.30 Uhr im Haus der Begegnung. Kochen zusammen, reden miteinander, essen gemeinsam. Alle sind willkommen. Diesmal kochen wir marokkanisch. Um einen kleinen Kostenbeitrag für das Essen wird gebeten. Eine Voranmeldung ist spätestens drei Tage vorher erforderlich per E-Mail an: annette.christiansen@outlook.de Foto: S. Geschwill

Gesprächsrunde



Offene
Gesprächsrunde

zu Alltags-themen unserer Gesellschaft

JEDEN ERSTEN
MITTWOCH
IM MONAT
Ab 19:00 UHR

NÄCHSTER TERMIN:
07.06.2023
Thema:
Wege zum Frieden

IM „HAUS DER BEGEGNUNG“ (Hauptstraße 82, 69214 Eppelheim)

HAUS DER BEGEGNUNG
BÜRGERPROJEKT
DER STADT EPPELHEIM
www.hausderbegegnung.de

Repair-Café

Das Repair-Café ist wieder geöffnet am Samstag, 3. Juni 2023, von 13 bis 17 Uhr im Haus der Begegnung, Hauptstraße 82. An jedem ersten Samstag im Monat treffen wir uns von 13 bis 17 Uhr und wollen Ihnen dabei helfen, nicht mehr funktionierende Teile zu reparieren statt sie wegzuworfen. Bringen Sie uns das Teil und wir versuchen, es kostenlos mit Ihnen zu reparieren. Wir sind kein Reparatur-Service.

Mit dabei ist unser Ansprechpartner für Fragen zu Laptop, Computer und Handy. Sammeln Sie Ihre Fragen oder Probleme. Er versucht, Ihnen bei der Beantwortung und Lösung zu helfen.

Unsere Näh- und Woll-Expertin ist nur dann dabei, wenn es Anmeldungen für sie gibt. Sie kann Ihnen wertvolle Tipps geben zu Reparaturen, Änderungen und Herstellung von Kleidung. Deshalb bitte unbedingt anmelden. Bitte bringen Sie etwas Zeit mit; diese können Sie sich bei unserem selbstgebackenen Kuchen und einer Tasse Tee oder Kaffee angenehm vertreiben. Um unnötig

tige Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um vorherige Anmeldung bis Donnerstag, 1. Juni, 20 Uhr, wenn möglich per E-Mail, aber selbstverständlich auch per Telefon. Sie werden nicht nach Hause geschickt, wenn Sie keinen Termin haben. Aber haben Sie Verständnis dafür, dass angemeldete Gäste vorgezogen werden. Selbstverständlich können Sie auch zu uns kommen, wenn Sie nicht in Eppelheim wohnen. Wir nehmen auch Anmeldungen für den nächsten Monat auf. Spenden nehmen wir gerne an.

Kontakt: Helmuth Lechner; E-Mail: h_lechner@t-online.de; Telefon: 06221/1 39 99 08; mobil: 0152/26 25 26 74 oder Hildegard Lacroix; E-Mail: hlacroix@t-online.de; Telefon 06221/76 67 14; mobil: 0170/ 5 83 61 15.



Senioren

Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 5. bis 8. Juni 2023

Montag, 5. Juni

10.40 Uhr 5125 Themenkurs: Fotocollagen erstellen
Olga Olivecka, 115 1.OG

Dienstag, 6. Juni

10.30 Uhr 1172 Sportspiele-Treff für Senioren mit und ohne
Vorkenntnisse im Juni; Martino Carbotti,
SoccArena Heidelberg

12.20 Uhr 1151 NEU: Yoga- und Entspannungskurs; Dr. Ursula
Fritze, U09 UG

15.40 Uhr 1956 Vortrag: Gemeinschaftliches, generationen-
übergreifendes Wohnen in Heidelberg; Christine
Prinz, E06 EG

Donnerstag, 8. Juni

14.30 Uhr 2012 Acht Geschwister – Seniorenkino in der Kamera



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Hauptstraße 56, Telefon 06221/760027;

E-Mail: eppelheim@kbz.ekiba.de, www.ekiappelheim.de

Gottesdienste und Termine bis 11. Juni 2023

Freitag, 2. Juni

18.30 Uhr Kirchenchor

20.15 Uhr Singkreis

Sonntag, 4. Juni

10 Uhr Gottesdienst zu Trinitatis mit Einführung von
Prädikantin Kirsten Turba; Pfrin. C. Blázquez

20.30 Uhr Meditation – offen für alle Interessierten

Freitag, 9. Juni

18 Uhr Teestube

20.15 Uhr Singkreis

Sonntag, 11. Juni

10 Uhr Gottesdienst zum 1. Sonntag nach Trinitatis,
Pfrin. V. Wilcke

An den beiden Sonntagen in den Pfingstferien, am 4. und am 11. Juni 2023, findet kein Kindergottesdienst statt. Die Gruppen und Kreise treffen sich nach den Pfingstferien wieder.

Bitte achten Sie auch auf aktuelle Hinweise auf unserer Homepage www.ekiappelheim.de und im Schaukasten vorm Pfarramt.

Friedenskerzen für die Ukraine...

...stehen weiterhin bereit und können nach jedem Gottesdienst gegen eine kleine Spende mitgenommen werden. Diese kommt Menschen in der Ukraine oder von dort Geflüchteten zugute.

Offene Kirche

Die Kirche ist mindestens zu den Öffnungszeiten des Pfarramts offen. Sie sind herzlich eingeladen, dort zu verweilen, eine Kerze anzuzünden, zu beten oder zu lesen.

Das Pfarramt ist in den Pfingstferien zu folgenden Zeiten erreichbar: mittwochs von 16 bis 18 Uhr und freitags von 10 bis 12 Uhr.

Wochenspruch zum Sonntag Trinitatis:

„Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.“ 2. Kor 13,13

Katholische Kirche

Pfarrbüro: Rudolf-Wild-Straße 40, Telefon 06221/4 35 24 30

E-Mail: st.joseph@kath-hd.de

Gottesdiensttermine

Samstag, 3. Juni

8 Uhr Laudes (Josephskirche)

Sonntag, 4. Juni

11 Uhr Eucharistiefeier (Christkönigkirche)

Dienstag, 6. Juni

8.30 Uhr Eucharistiefeier (Josephskirche)

18 Uhr Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)

Samstag, 10. Juni

8 Uhr Laudes (Josephskirche)

Sonntag, 11. Juni

11 Uhr Eucharistiefeier (Christkönigkirche)

Weitere Gottesdienste der Stadtkirche finden Sie im aktuellen Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, oder auf der Homepage unter: www.stadtkirche-heidelberg.de

Neuapostolische Kirche

Neuapostolische Kirche
Süddeutschland K.d.ö.R.
Bezirk Heidelberg
Eppelheim / HD-Wieblingen



Do. 01.06.	20:00 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 04.06.	09:30 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Do. 08.06.	20:00 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 11.06.	09:30 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
	11:00 Uhr	Kindergottesdienst in HD-Werderstr.7 mit Bezirksevangelist Peter Dambach
Di. 13.06.	nachmittags	Seniorenwanderung Neckarsteinach
Do. 15.06.	20:00 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 18.06.	09:30 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
	10:30 Uhr	Jugendgottesdienst in Eberbach mit Bezirksevangelist Peter Dambach
Do. 22.06.	20:00 Uhr	Gottesdienst mit Bezirksevangelist Peter Dambach in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

Alle Gottesdienste werden per Telefon und per livestream übertragen.

Kontakt: Steffen Ambiel E-Mail: steffen.ambiel@nak-heidelberg.de



Schulen, Kinderbetreuung und Erwachsenenbildung

Jugendhaus Altes Wasserwerk

Öffnungszeiten Jugendhaus „Altes Wasserwerk“

dienstags von 15 bis 19 Uhr;

mittwochs von 18 bis 20 Uhr,

donnerstags von 15.30 bis 19 Uhr,

freitags von 15.30 bis 21 Uhr.

Wir sind erreichbar für euch: Jugendarbeiter Harald (Harry) Artmaier (0176/1 20 13-870) und Jugendarbeiterin Philine Steinborn (0176/1 20 13-682); Bereichsleitung Jugend: Dieter Wolfer (0176/1 20 13-688).

Ev. Kindertagesstätte Fröbel

„Ich wohne in Eppelheim“



Unter diesem Motto standen im Mai die Projekttag der Vorkindergarten aus dem Kindergarten Friedrich Fröbel. Anregende Fotos von Gebäuden und Plätzen machten die Kinder im Erzählkreis neugierig auf die markanten Ziele in Eppelheim. Sie haben das Eppelheimer Wappen betrachtet und gemalt. Jetzt können sie es an vielen Stellen wiedererkennen. Auf einem riesigen Stadtplan suchten die Kinder ihre Straße und wir markierten die Adressen.

Eine Stadtrundfahrt mit dem City-Bus führte uns aus dem Norden von Eppelheim, vorbei an Einkaufsmöglichkeiten, dem Friedhof, der Feuerwehr, der Polizei, der Theodor-Heuss-Schule und dem Rathaus und brachte uns in den Süden von Eppelheim: zum Schulgelände, zur Friedrich-Ebert-Schule, zur Stadtbücherei, zur Rhein-Neckar-Halle und zum Schwimmbad.

Wir erkundeten den Wasserturm und staunten darüber, wie dick, groß und hoch er ist. Danach genossen die Kinder ein leckeres Eis im Schatten der großen Sonnenschirme vor dem Turm. Im Atelier der Kita brachten die Kinder ihre Eindrücke vom Wasserturm an der Staffelei zum Ausdruck.

Die evangelische Pauluskirche war beeindruckend still zu erleben, wenn man von der belebten lauten Hauptstraße ins große Kirchenschiff tritt. Die einfallenden Sonnenstrahlen ließen die bunten Motiv-Fenster hell erleuchten. Unsere Pfarrerin Frau Wilcke erwartete uns dort und erzählte über die verschiedenen Bereiche und Gegenstände im Kirchenraum. Unser Kantor Peter Rudolf führte uns auf die Empore der Kirche zur Orgel. Alle Kinder konnten die Manuale und viele Variationen der Klangmöglichkeiten bestaunen. Herr Rudolf erklärte sehr anschaulich, wie die gro-

ßen und kleinen Orgelpfeifen durch Luft Musik erklingen lassen und wie die Mechanik des kleinen „Zimbelsterns“ funktioniert. Der große runde Springbrunnen vor der Kirche lädt Kinder und Erwachsene zum Verweilen ein.

Zum Abschluss besuchten wir unsere Bürgermeisterin im Rathaus. Sie erzählte den Kindern von ihren Aufgaben und ihrer Verantwortung. Im großen Sitzungssaal regte Frau Rebmann die Kinder an, einmal Standesbeamter zu spielen. Mit ihr durften wir auch einen Blick ins Innere des Wasserturms werfen. Vielen Dank an Frau Rebmann, die sich für uns so viel Zeit genommen hat.

Die Kinder wissen nun, was unsere Stadt braucht, um lebendig, sicher und gut organisiert zu sein.

Foto: Kita Fröbel

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume

Das Mapili-Theater zu Besuch in der Kita Sonnenblume

Das Mapili-Theater unter der Leitung von Herrn Virnich spielte zwei Aufführungen in der evangelischen Kindertagesstätte Sonnenblume. Die erste Aufführung war eine verkürzte Fassung der Handlung für die Krippenkinder. Im Anschluss wurden die Kindergartenkinder 45 Minuten lang verzaubert.

Das aufgeführte Stück hieß „Gib her! – eine Geschichte übers Teilen“. Die Geschichte handelt von den Tieren Hamster Hannes, Kröte Marlene und Vogel Winni sowie vom Bauer Hempel. Hamster Hannes hatte sich einen großen Vorrat an Obst und Gemüse angelegt. Diesen Vorrat verstaut er in den Apfelkisten des Bauers. Vogel Winni und Kröte Marlene finden die Vorräte und wollen sich daran bedienen, wovon Hamster Hannes so gar nicht begeistert ist.

Bauer Hempel findet ebenfalls die gesammelten Vorräte und nimmt diese mit, woraufhin die Tiere gemeinsam nach Futter für den Winter suchen müssen. Ohne Erfolg legen sich die Tiere frustriert in den Baum und schlafen ein. Der Bauer ist gerührt von diesem Szenario und legt die Vorräte wieder zurück. Herr Virnich kommt schon seit vielen Jahren in die Kindertagesstätte Sonnenblume und verzaubert Kinder aller Altersstufen. Unser Dank liegt im Besonderen bei der Firma Fröschlin, die uns bei der Finanzierung dieses tollen Ereignisses unterstützt hat.

Foto: Kita Sonnenblume



Volkshochschule

Neue Kurse – jetzt anmelden

2415 Stricken fürs Baby; für Strickerinnen mit Grundkenntnissen; ab 12. Juni, 18.15 bis 19.45 Uhr; Dr. Brigitte Schauwienold
2423.03 Nähen lernen; ab 13. Juni, 18.15 bis 21.15 Uhr; Susanne Strauß

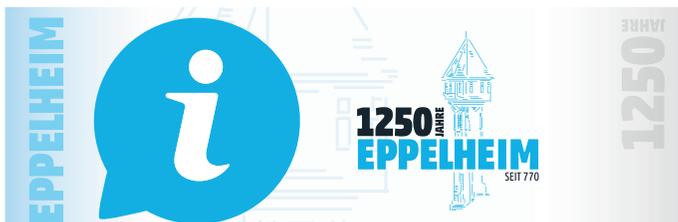
1710.04k Babysitterdiplom für Jugendliche ab 13 Jahren; Samstag, 17. Juni, 10.30 bis 15.30 Uhr; Tatiana Bohla

3205.01v Yoga-Fortgeschrittenenkurs; ab 20. Juni, 18 bis 19.30 Uhr; Caroline Kimes

5637 Kombikurs Word und Excel; ab 21. Juni, 18.15 bis 21.15 Uhr; Matthias Dengel / Damir Matesic

3204.02v Yoga-Grundkurs ab 4. Juli, 19.45 bis 21.15 Uhr; Caroline Kimes

Infos und Anmeldung: Volkshochschule Heidelberg, Berghheimer Straße 76, Telefon 06221/911 911; E-Mail: info@vhs-hd.de



Sie erhalten keine oder nicht regelmäßig die Eppelheimer Nachrichten?

Sie möchten die Eppelheimer Nachrichten nicht mehr erhalten, weil sie kein Interesse daran haben oder weil Sie diese bereits digital lesen?

Der Vertrieb der Eppelheimer Nachrichten kann Ihnen weiterhelfen!

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH telefonisch unter: **07033 69240** zu folgenden Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 08:00 bis 17:00 Uhr - Do. 08:00 bis 18:00 Uhr und Sa. 08:00 bis 12:00 Uhr oder per Mail an: info@gsvertrieb.de.

Villa Kunterbunt

Familienevent: „Rock in der Villa“



Am 16. Mai 2023 waren in der Villa Kunterbunt alle Familien zu einem Rockevent der Sonderklasse eingeladen. Wie bei einem richtigen Festival bekam jeder am Einlasstor ein Armbändchen zur Begrüßung ausgeteilt. Ein DJ heizte allen Gästen mit rockigen Songs, zum Mittanzen und Mitsingen gehörig ein. Die steile Gesangsvorlage lieferten alle Kinder der Villa Kunterbunt mit dem Lied „Wir sind die Kinder des Rock'n'Roll“. Für die anschließende Bewirtung sorgte unser Elternbeirat, sodass es im Anschluss an das Rockevent heiße Wurst im Brötchen und Fassbrause gab. Vor einer extra kultig gestalteten Leinwand konnten nebenbei Erinnerungsfotos fürs Familienalbum geschossen werden. Am Ende wurden alle mit dem Song „An Tagen wie diesen“ verabschiedet. *Foto: Villa Kunterbunt*

Waldprojekt

Es geht wieder los im Eppelheimer Wald

Liebe Kinder, liebe Eltern, dieses Jahr fängt das Waldprojekt etwas später an, da bisher noch wechselhaftes Wetter war. Jetzt sieht es aber nach schönem Frühsommer aus und wir wollen wieder loslegen. Nachdem wir ja letztes Jahr unser Floß gebaut hatten (und mehr oder weniger erfolgreiche Flößer-Versuche durchgeführt hatten), wollen wir mal schauen, was uns dieses Jahr so alles einfällt.

Für alle, die noch nichts davon gehört haben: Das Waldprojekt findet auf einem eingezäunten Gelände im Eppelheimer Wald bei den Kurpfalzhöfen statt. Dort gibt es einen großen Teich (mit Mini-Insel), Wiese, Trockenmauer, Bäumen und vielem mehr. Hier treffen wir uns, um Tiere zu fangen und zu beobachten, um Naturschutzarbeiten zu machen (Teich pflegen, Steg reparieren, Wiese mähen) oder einfach den Wald zu erleben. Das Ganze geht immer 90 Minuten und findet bei fast jeden Wetter statt (bei Starkregen, Hagel oder ähnlichem Wetter fällt es aus). Jedes Treffen fängt mit einer kurzen Besprechung an, bei der wir sagen, was an Arbeiten ansteht. Für die Neulinge gibt es anschließend eine Führung über das Gelände. Nach der langen Winterpause werden wir uns erst mal umsehen und schauen, was wir alles machen können.

Das Ganze findet immer donnerstags von 16.30 Uhr bis 18 Uhr statt. Das erste Treffen nach der Winterpause ist 15. Juni von 16.30 bis 18 Uhr im Eppel Wald beim Kurpfalzhof. Dann geht es an jedem Donnerstag bis zum 20. Juli 2023 weiter. Wir treffen uns direkt im Wald. Für diejenigen, die noch nicht bei uns waren: Den Wald findet man, wenn man Eppelheim Richtung Grünschnitt-Abladestelle verlässt, davor links abbiegt, an den Birkighöfen und am Feldkreuz vorbeifährt. An der folgenden S-Kurve rechts in Richtung Wald fahren, vor dem Wald links und dann den zweiten Weg rechts einbiegen.

Bitte beachten: Aufgrund anderer Projekte werden wir nicht vor 16.30 Uhr im Wald sein können, daher eine Bitte an die Eltern: Schicken Sie Ihre Kinder nicht zu früh los! Und denken Sie daran, den Kindern etwas zu trinken mitzugeben, am besten in einer Trinkflasche.

Bei Fragen könnt ihr uns gerne anrufen unter der Nummer 06221/1 87 23 78 (Holger) oder 06202/57 46 42 (Peter). Wir sind auch per E-Mail erreichbar unter: Waldprojekt.eppelheim@gmx.

de. Wer in unsere WhatsApp-Gruppe aufgenommen werden möchte, kann gerne eine Handynummer mailen. Bis bald, Peter und Holger



Parteien

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Partei dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

CDU | www.cdu-eppelheim.de

Wir suchen Verstärkung

Die CDU engagiert sich seit 78 Jahren für die Menschen in Eppelheim und darüber hinaus. Wir gestalten Politik, informieren und diskutieren über aktuelle politische Themen, machen Wahlkampf, pflegen aber auch das gesellige Beisammensein. Zum 13.06.2023 (oder auch danach) suchen wir zur Verstärkung unseres Vorstands

- eine(n) Schriftführer(in)
- eine(n) Pressereferent(in)
- eine(n) Mitgliederbeauftragte(n)
- eine(n) oder mehrere Beisitzer(innen)

Sie haben Spaß an ehrenamtlicher Tätigkeit und wollen sich in einer gut organisierten Partei einbringen. Die CDU versteht es wie keine andere Partei oder politische Vereinigung in Eppelheim, seit Jahrzehnten kontinuierlich aktiv zu sein und mit regelmäßigen Veranstaltungen die politische Willensbildung voranzutreiben. Sie tragen mit dazu bei, dass im Umfeld eines freundlichen und respektvollen Umgangs miteinander die gute Arbeit der CDU fortgeführt wird. Der Zeitaufwand hält sich mit 4 - 6 Stunden im Monat (außerhalb des Wahlkampfes) in Grenzen. Sollten Sie Interesse haben, setzen Sie sich gerne mit dem Vorsitzenden Volker Wiegand, Telefon 06221/ 75 98 87, E-Mail: Volker.Wiegand@cdu-eppelheim.de oder einem Vorstandsmitglied in Verbindung.

Jahreshauptversammlung

Wir laden ein zur
Jahreshauptversammlung
mit Wahlen am
13. Juni 2023 um 19.30 Uhr

im Katholischen Gemeindehaus
St. Franziskus, Blumenstraße 33

Eppelheimer Liste | www.eppelheimer-liste.de

Stadtradeln mit der Eppelheimer Liste

Es fanden sich zehn Radlende, die im Team „Eppelheimer Liste“ am Stadtradeln unter Leitung unseres Teamcaptains Rainer Amberger teilnahmen. Die Stadtradel-App erwies sich leider nicht als zuverlässig und funktionierte nur bei der Hälfte der Teilnehmer, sodass die geradelten Strecken teilweise händisch eingetragen werden mussten. Ein Teilnehmer entschied sich aufgrund der Tracker in der App dafür, seine Strecken in einer mitgeführten Tabelle analog einzutragen.

Unsere erste gemeinsame Radtour führte uns nach Oftersheim in den Biergarten des Hundesportvereins zu einem geselligen Beisammensein. Es zeigte sich, dass man nach Oftersheim ohne Umwege und ohne Zickzack ziemlich geradeaus über die Kurpfalzhöfe bis zur Sanddüne kommt. Hier einmal rechts abgebogen, hat man Oftersheim schon vor Augen. Weder Fußgänger noch Landwirte störten uns beim Radfahren und wir sehen hier keinerlei Notwendigkeit, die Landschaft weiter mit Beton- oder Asphaltplisten zu verschandeln.

Unsere zweite gemeinsame Tour nach Schwetzingen gestaltete sich da schon etwas schwieriger. Man kommt über die Eppelheimer Gemarkung auch hier ohne Zickzack und Umwege bis auf den Plankstadter Siedlungsrand. Auf dem Eppelheimer Brunnenweg geht es fast nur geradeaus und der Weg ist gut ausgebaut. Einzig der Autoverkehr und die Parker an der neuen Hundewiese erwiesen sich als störend und gefährlich für die Fahrradfahrer. An der Oftersheimer Landstraße in Plankstadt begannen die Probleme mit einer gefährlichen Überquerung, und mit einem Labyrinth durch Plankstadt ging es bis nach Schwetzingen weiter. Hier gibt es tatsächlichen Verbesserungsbedarf beim Radwegeausbau! Nach einem Radler auf dem Schwetzingener Schlossplatz begab sich die Gruppe Richtung Messplatz auf dem Airfield und untersuchte das Gelände entlang des Eppelheimer Bahndammes, das größtenteils noch naturbelassen ist. Eine nachts beleuchtete Beton- und Asphaltpliste wäre hier eine völlige Katastrophe für die Pflanzen und Tierwelt und es wundert uns schon sehr, dass diejenigen, die sich noch vor Kurzem für den Erhalt des Bahndammes und der dortigen Pflanzen- und Tierwelt einsetzten, nun diese Naturkatastrophe befürworten und sich gar für eine teilweises Abholzen im Bereich der Rudolf-Wild-Straße für eine Unterführung stark machen. Der weitere Radweg auf Heidelbergs Gemarkung („Rentnerweg“) zeigt sich den Radlern in völlig verwerflichem Zustand. Da wurde trotz Schulweg Jahrzehnte nichts mehr erneuert, und die Gruppe schlängelte sich durch Heidelbergs Schlagloch-Parcours ans Ziel.

Mit einem Ausklang und Stärkung im Biergarten der Pfaffengrunder Himmelswiese ging ein weiterer sehr schöner Ausflugs-tag bei der Eppelheimer Liste zu Ende.



Bernd Binsch, Katharina Amberger, Rainer Amberger (Teamcaptain) und Hartmut Hartmann. Foto: Eppelheimer Liste

SPD | www.spd-eppelheim.de

Mit den Roten Radlern durch den Rhein-Neckar-Kreis

Der Mai stand bei der SPD Eppelheim traditionell im Lichte der Stadtradeln-Kampagne des Netzwerks Klima-Bündnis. Gemein-

sam mit unseren Freunden und Freundinnen, Unterstützern und Unterstützerinnen und Familienmitgliedern haben wir in den drei Wochen möglich viele verschiedene Orte im Rhein-Neckar-Kreis erkundet, aber auch darauf aufmerksam gemacht, bei wie vielen alltäglichen Strecken man auf das eigene Auto verzichten könnte. Unsere diesjährigen Touren unter der Leitung unseres Team-Leaders Marcel Guckland führten uns dieses Jahr nach Schwetzingen, Malsch, Brühl, Mannheim und zum krönenden Abschluss zur Klimaarena nach Sinsheim. Hierbei haben wir uns insbesondere gefreut, dass uns der Bürgermeister von Brühl, Dr. Ralf Göck, und der neu gewählte Bürgermeister von Tengen, Selcuk Gök, bei unserer Ankunft in Brühl in Empfang nahmen. Ebenso hatten wir eine spannende Führung durch die Klima Arena in Sinsheim. Neben der großartigen gemeinsamen Zeit beim Stadtradeln darf nicht vergessen werden, dass wir mit diesen Aktionswochen darauf aufmerksam machen wollen, dass die Klimakrise eine existenzielle Bedrohung für uns als Menschheit darstellt und wir alles dafür tun müssen, um die Lebensgrundlagen für uns, aber auch insbesondere für die nachfolgenden Generationen zu erhalten. Es ist selbstverständlich nicht ausreichend, sich nur für drei Wochen im Jahr aufs Rad zu schwingen.

Das Stadtradeln ist jedoch ein wichtiges Symbol, um zu zeigen, wie praktischer Klimaschutz gestaltet werden kann. In diesen drei Wochen ist es uns gelungen, weit über 8000 Kilometer mit unseren Fahrrädern unterwegs zu sein – wären wir die Strecken mit dem Auto gefahren, hätten wir mehr als eine Tonne CO₂ verbraucht!

Text: K. Gavras / Foto: J. Geschwill



Vereine und Verbände

Schützenvereinigung

Jugendpfingstturnier in Landau

Am Pfingstsonntag fand das 53. Jugendpfingstturnier statt. Ausrichter war der Schützenkreis Landau, der das Turnier auf der Schießanlage des SV Edesheim in der Pfalz austrug.

In den Jahren vor Corona war das Jugendpfingstturnier ein dreitägiges Event mit zwei Übernachtungen. Organisationsbedingt wurde das Turnier aber vorerst auf einen Tag reduziert. In diesem Jahr trafen sechs verschiedene Schützenkreise aus drei Landesverbänden aufeinander, um sich im Wettkampf zu messen. Jeder Schützenkreis startete mit einer Mannschaft, die aus den 5 besten Schützen und Schützinnen des Kreises bestand.

Der Wettkampfmodus wurde vom Orga-Team überarbeitet und es gab einen neuen Ablauf. Die sechs Kreismannschaften wurden in zwei Teams aufgeteilt. Hier wurde in einem ersten Wettkampf eine Rangfolge nach Gesamtergebnis aller Mannschaftsschützen ausgeschossen. Im zweiten Durchgang traten dann jeweils die Erst-, Zweit und Drittplatzierten gegeneinander an, um die finalen Platzierungen zu bestimmen.

Auch unser Schützenkreis (SK5 Heidelberg) schickte fünf Schützen an den Start: ein Schütze von der Schützengesellschaft Dossenheim und sogar vier Schützinnen und Schützen von der

Schützenvereinigung 1912/13 Eppelheim e. V.. Folgende Eppelheimer Jungschützen waren dabei: Lena Hasse, Mona Sommer, Nils Schumaeker und Noah Sommer.

Die erste Runde gewannen die Schützen des Kreis Heidelberg souverän. Und damit stand fest – im Finalwettkampf geht es um Platz 1 oder 2. Doch trotz Nervenstärke und hervorragenden Ergebnissen musste sich die Heidelberger Kreismannschaft dem Favoriten ganz knapp geschlagen geben. Der Turniersieg ging an den Sieger des Vorjahres, die Mannschaft aus dem Schützenkreis Bliestal. Der Schützenkreis Heidelberg landete nach einem nervenaufreibenden Finale auf dem zweiten Platz. Dritter wurde der Schützenkreis Neustadt.

Es war ein toller Tag, an dem die Jugendlichen ihr Bestes gegeben haben und manchmal über sich hinausgewachsen sind. Und dabei hatten sie sehr viel Spaß und konnten neue Kontakte knüpfen.

Wir wissen das ehrenamtliche Engagement in einem so verantwortungsvollen Bereich außerordentlich zu schätzen und freuen uns über die gute Jugendarbeit im Kreis, und speziell in unserem Verein. Ein besonderer Dank geht deshalb an die Trainer und Betreuer, die unsere Jugendlichen hervorragend auf das Turnier vorbereitet und vor Ort betreut haben. Vielen Dank. Allen unseren Jugendlichen wünschen wir weiterhin viel Spaß und Erfolg beim sportlichen Schießen und den Teilnehmern der bevorstehenden Landesmeisterschaft eine ruhige Hand und gut Schuss.



Noah Sommer (v. l.), Lena Hasse, Nils Schumaeker, Luca Hasse, Mona Sommer und Daniel Roscher nahmen am Jugendpfingstturnier in Landau teil.
Foto: Elke Sommer

TVE Volleyball

Herren steigen in die Landesliga auf



Die Herren des TV Eppelheim sind Meister in der Bezirksliga und steigen in die Landesliga auf. Vorausgegangen war eine saisonü-

bergreifende Siegesserie (22 Siege), wobei nicht immer spielerische Glanzleistungen erbracht wurde. Trotzdem und umso mehr wurde diese Serie sehr genossen. Den Saisonabschluss bildete am 1. April das Spitzenspiel beim Tabellenzweiten in Sinsheim. Hier ging es noch einmal über die volle Distanz, bis ein 3:2-Sieg für Eppelheim errungen war, den man beim gemeinsamen Pizzaessen mit den Sinsheimern in sympathischer Atmosphäre ausklingen ließ. Nach kurzer interner Diskussion wurde nun beschlossen, den Sprung zu wagen und in die Landesliga aufzusteigen. Für die nächste Saison wäre noch Verstärkung willkommen, die uns hilft, auf dem höheren Niveau weiter erfolgreich zu spielen. Foto: TVE

Abteilungsversammlung

In unserer diesjährigen Abteilungsversammlung wurden unser bisheriger Abteilungsleiter Holger Seifert wieder gewählt. Verabschiedet vom Amt haben wir unseren Kassenwart Klaus Mader, der dieses Amt jahrelang übernommen hatte. Vielen Dank dafür. Das Amt des Kassenwartes hat Damian Stichel übernommen. Außerdem ist die Abteilung Volleyball nun auf Instagram: tve.volleyball aktiv.

ASV Fitness, Gesundheit, Turnen & Gymnastik

Neuer Kurs:

Tanz und Bewegung für Menschen mit Osteoporose

Im Kurs werden einfache, sanfte Bewegungen auf Musik vermittelt. Die Musik stammt hauptsächlich aus den 60er bis 80er Jahren. Ziel des Kurses ist die Verbesserung des Gleichgewichts, Gelenk- bzw. Wirbelsäulenstabilisation und Förderung des Knochenaufbaus. Das Tanzen findet in der Gruppe ohne Tanzpartner statt und wird von einem erfahrenen Sporttherapeuten und Tanzsporttrainer geleitet.

- Am **Freitag, 16. Juni** findet von 15.00 – 15.50 Uhr eine **kostenlose Schnupperstunde** in der Rudolf-Wild-Sporthalle statt, zu der wir alle Interessierten recht herzlich einladen.
- Kursbeginn: Freitag, 23. Juni 2023 (5 Termine)
- Die Stunde findet freitags von 15.00 – 15.50 Uhr in der Rudolf-Wild-Sporthalle statt.
- Kosten: 15 € für Mitglieder, 30 € für Nichtmitglieder
- Anmeldung: asv-fgtg@web.de oder telefonisch 06221 3264943



Natur und Umwelt

KLiBA

Energiespartipp: Elektromobilität

Mit dem eigenen Stromer bares Geld verdienen klingt verrückt, ist es aber nicht! Nicht nur die Kfz-Steuerbefreiung bis 2030 so-

wie die geringen Betriebs- und Wartungskosten eines Elektroautos wirken sich positiv auf den eigenen Geldbeutel aus. Seit dem Jahr 2022 können E-Auto-Fahrer ihre eingesparten Treibhausgas-Emissionen verkaufen. Über Zwischenhändler veräußern sie diese sogenannten THG-Quoten (Treibhausminderungsquoten) letztendlich an Mineralölunternehmen, die verpflichtet sind, ihre CO₂-Emissionen jährlich zu senken. Die THG-Quoten sind ein Klimaschutzinstrument, das einen Anreiz bietet, die eigenen Treibhausgasemissionen zu senken, beispielsweise eben durch den Umstieg von Verbrenner auf Stromer.

IWohin mit dem eigenerzeugten Sonnenstrom vom Dach? Ganz klar, ins Auto! Sind die Sommertage lang und die Sonne knallt auf die PV-Anlage, ist es Zeit, die saubere Energie auch ins Auto zu tanken. Natürlich kann man das Auto immer genau dann an die Wallbox hängen, wenn gerade die Sonne scheint. Doch um den selbsterzeugten Strom möglichst effizient zu nutzen, sollte man PV-Überschussladen. Einige Wallboxen können nämlich so eingestellt werden, dass sie nur dann laden, wenn genügend PV-Strom für Haus und E-Auto zur Verfügung steht. So kann der Anteil der Eigennutzung des PV-Stroms erhöht und der Bezug von externer Energie verringert werden.

Die KLiBA steht zu Ihrem individuellen Anliegen zum Thema Elektromobilität gerne beratend zur Verfügung per E-Mail unter: elektromobilitaet@kliba-heidelberg.de oder telefonisch unter: 06221/9 98 75-32 oder -33.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Dr. Thomas Fischer – für Sie kostenfrei und unverbindlich. Interessenten können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus, alle zwei Wochen mittwochs, zwischen 16 und 18 Uhr.



Informationen, Kulturelles

AVR

Nächste Schadstoffsammlung der AVR Kommunal

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR Kommunal AÖR können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden. Am Samstag, 17. Juni, können die Bürgerinnen und Bür-

ger Schadstoffe von 8 bis 12 Uhr auf dem Parkplatz der Rhein-Neckar-Halle, Justus-von-Liebig-Straße, beim Schadstoffmobil abgeben.

Schadstoffe wie flüssige Lacke, Pinselreiniger, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen oder Reinigungsmittel aus Haushalten werden bei der Schadstoffsammlung in haushaltsüblichen Mengen angenommen.

Wandfarben werden nicht beim Schadstoffmobil angenommen, da sie keine Schadstoffe enthalten. Diese Farben gehören ausgehärtet in die Restmülltonne. Die leeren Behälter können über die Grüne Tonne plus entsorgt werden. Leere Farb-, Lackdosen und Lackeimer sowie leere Spraydosen gehören ebenfalls in die Grüne Tonne plus.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 Kilo und nicht größer als 30 Liter sein.

Autobatterien (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen.

Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen können bei den AVR-Anlagen Sinshem, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg kostenlos abgegeben werden.

Altöl wird ebenfalls nicht bei der Schadstoffsammlung angenommen. Hier besteht eine Rücknahmepflicht für den Handel. Tankstellen und Werkstätten nehmen häufig Altöl an.

Die AVR Kommunal bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeisterin Patricia Rebmann, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim o.V.i.A.

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

CarSharing mit stadtmobil: so einfach geht's

Einfach, günstig, umweltschonend: Mit stadtmobil nutzen Sie das passende Auto für jeden Zweck genau dann, wenn Sie es brauchen.

- günstig
- kurzfristig verfügbar
- große Fahrzeug-Auswahl in der Region
- deutschlandweites Netz

Beispiel-Fahrten (Classic-/VRN-Tarif)

Wocheneinkauf
Fahrzeugklasse: B Kleinwagen

2 Std., 15 Kilometer

Zeit 4,40 €
KM 3,45 €
= 7,85 €



preise inkl. Kraftstoff und Versicherung!

Kurztrip am Wochenende
Fahrzeugklasse: C Kombi

2 Tage, 150 Kilometer

Zeit 64,00 €
KM 37,50 €
= 101,50 €



Anmelden

Einmalig anmelden, Führerschein und Ausweis vorlegen und Zugangsdaten erhalten.

Reservieren

Gewünschtes Auto über Website, Smartphone-App oder Telefon buchen.

Abholen

Auto an der Station mit Ihrer stadtmobil-Karte öffnen und losfahren.

Zurückbringen

Auto an derselben Station abstellen, mit stadtmobil-Karte abmelden.

Die Online-Anmeldung und alle weiteren Informationen finden Sie unter:
www.stadtmobil.de



Stadtmobil Rhein-Neckar AG
M 1, 2 | 68161 Mannheim
rhein-neckar@stadtmobil.de

stadtmobil
carsharing